

Protokoll Sitzung Schulelternratsvorstand vom 15.01.

TOP 1: Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Vorbereitung Vortrag „Das Lernen lernen“

Der zweistündige Vortrag wird am 14.3.2017 um 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums stattfinden. Hier stehen ca. 200 Sitzplätze zur Verfügung.

Die gesamte Technik wird von dem Referenten mitgebracht werden, die teilnehmenden Mitglieder des Schulelternratsvorstandes sollen ca. eine Stunde vor Beginn vor Ort sein. Da der Vortrag kostenfrei ist, wird das Aufstellen einer Spendenbox überlegt.

Die Einladung zu dieser Veranstaltung wird durch Herrn Langlet mit einem Elternbrief erfolgen. Eine Rückmeldung ist wegen des großen organisatorischen Aufwandes nicht vorgesehen. Zusätzlich werden die Elternvertreter der einzelnen Klassen per Mail über diese Veranstaltung informiert mit der Bitte, diese Information an die Eltern der jeweiligen Klassen weiterzuleiten. Die Einladung befindet sich auch auf der Webseite des Schulelternrates, worauf auf der Schulwebsite durch einen Link hingewiesen werden soll.

TOP 3: Nachbereitung Tag der offenen Tür

Aus Sicht des SERV verlief der Tag insgesamt erfolgreich.

Es gab Unstimmigkeiten bezüglich des Kuchenverkaufs, der bisher von der Jahrgangsstufe 12 durchgeführt wurde. Dieses Mal war hierfür die Jahrgangsstufe 11 vorgesehen, die allerdings erst am Abend vorher informiert wurde. Hier ist beim nächsten Mal eine bessere Kommunikation erforderlich. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf betrug 330 EUR, die Hälfte der Summe wurde bereits auf das Konto der Q1/2 überwiesen.

Die andere Hälfte wird zusammen mit dem übrigen Erlös des Tages (insgesamt 1800 EUR) an einem noch zu vereinbarenden Termin von zwei Vertretern des Schulelternrates an die DKMS übergeben.

Der Schulelternrat soll sich in Zukunft auf Schulveranstaltungen besser präsentieren, z.B. auch durch ein neues Roll-Up-Banner. Für die Ausführung sollen Kostenvoranschläge (z.B. bei Flyeralarm) eingeholt werden.

Ein Kritikpunkt ist die fehlende Darstellung des Erasmus Projektes beim Tag der offenen Tür. Um so etwas in Zukunft zu vermeiden, soll der Tag der offenen Tür auf der ersten Sitzung des Schulelternrates eines jeden Jahres thematisiert werden, bevor Elternvertreter in die Planungsgruppe entsandt werden.

TOP 4: Verschiedenes

Mit dem nächsten Elternbrief (Schreiben von Herrn Langlet) wird ein Elterngeld in Höhe von 3 EUR pro Schülerin / Schüler angefordert.

Die Abordnungen von Lehrpersonal an andere Schulen werden im nächsten Schulhalbjahr noch zunehmen. Hinzu kommen die GS Blumensiedlung und die Ludwig Povel Schule, die Zahl der Abordnungsstunden an die Montessorischule wird sich verdoppeln. Die Abordnungen an die Grundschule Blanke entfallen dafür. Insgesamt müssen 116 Stunden / Woche durch 26 Mitglieder des Lehrerkollegiums an anderen Schulen abgeleistet werden. Es stellt sich die Frage, wie Fächer, die durch Abordnung des Lehrpersonals ausfallen,

benötigt werden sollen und ob es hierzu Vorgaben gibt. Dies soll in den Zeugniskonferenzen oder im Vorfeld mit den Fachlehrern geklärt werden. Insgesamt ist der Unterrichtsausfall durch Abordnungen sehr hoch.

Eltern von Schülerinnen und Schülern der Q1/2 weisen auf viele Unterrichtsausfälle hin und äußern die Sorge, dass ihre Kinder dadurch nicht gut auf das Abitur vorbereitet werden. Eine Nachfrage beim Stundenplankoordinator Herrn Collienne ergab, dass alle Unterrichtsausfälle auf Erkrankungen des Lehrpersonals beruhen, da in der Oberstufe kein Unterricht durch Abordnungen entfällt.

In der Unterstufe wird zwar jede Unterrichtsstunde bei Ausfall vertreten, die Qualität dieser Stunden ist jedoch sehr unterschiedlich. Im Verlauf der nächsten Monate soll daher überprüft werden, wie viel Unterricht in den einzelnen Klassen ausfällt und ob dieser durch einen Fachlehrer vertreten wird. Listen über Unterrichtsausfälle sollen von Herrn Langlet angefordert werden und es wird vorgeschlagen, dass die Anwesenden ab Beginn des neuen Halbjahres bis zu den Osterferien den Unterrichtsausfall in den Klassen ihrer Kinder dokumentieren und besonders bei eventueller Vertretung auf die Qualität derselben achten.

Momentan findet wegen der Abordnungssituation kein ITG-Unterricht statt. Es wird vorgeschlagen, diesen Unterricht auf die Zeit vor den Sommerferien nach den Zeugniskonferenzen zu legen. Jeweils ein Jahrgang (z.B. immer Jahrgang 9) soll in Open Office geschult werden. Es soll ein Antrag auf Aufnahme als Tagesordnungspunkt für die nächste Gesamtkonferenz am 30.01.2018 gestellt werden.